

Gemeinde Langdorf

Hauptstraße 8
94264 Langdorf
Tel.: 09921/9411-0
Fax: 09921/9411-20
E-Mail: poststelle@langdorf.de



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 12.06.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:15 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Langdorf

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Englram, Michael

Gemeinderatsmitglieder

Ernst, Maximilian
Fischer, Ludwig
Kölbl, Johann
Kölbl, Manfred
Kraus, Sabine
Perl, Michael
Schönberger, Manuel
Schweikl, Michael
Spielbauer, Michael
Wenzl, Hans

Schriftführer

Lallinger, Gerhard

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderatsmitglieder

Koller, Andreas
Schiller, Wolfgang

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung von Sitzungsniederschriften
2. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Langdorf
3. Änderung des Flächennutzungsplans gem. Deckblatt Nr. 15 im Bereich Kohlrau: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Auslegungsbeschluss
4. Klaffermühlweg: Verkehrsberuhigung, weiteres Vorgehen
5. Reparatur Lagerschaden am Scheibentauchkörper in der Kläranlage Langdorf, Auftragsvergabe: Bekanntgabe einer Eilhandlung
6. GUTi (Gästeservice Umwelt-Ticket): Neufassung des Vertrages
7. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
8. Bericht des 1. Bürgermeisters
9. Anfragen

1. Bürgermeister Michael Englam eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Sach- und Rechtslage:

Die Sitzungsniederschrift vom 08.05.2023 wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 08.05.2023 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **Ja 10** **Nein 0** Enthaltung: GR Fischer

2 Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Langdorf

Sach- und Rechtslage:

Herr und Frau Thomas und Cornelia Schweikl möchten ein Einfamilienhaus mit Garage errichten und haben einen Antrag auf Vorbescheid eingereicht.

Das Vorhaben liegt innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Pointen“.

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 99/5 ist allerdings kein Baufenster festgesetzt, sodass eine entsprechende Befreiung zugelassen werden muss.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt muss geprüft werden, ob das Bauvorhaben über Befreiungen genehmigt werden kann oder ob eine Änderung des Bebauungsplans durch ein Deckblatt nötig ist.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: **Ja 11** **Nein 0**

3 Änderung des Flächennutzungsplans gem. Deckblatt Nr. 15 im Bereich Kohlrau: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Auslegungsbeschluss

Sach- und Rechtslage:

Frau Corinna Edinger und Herr Manuel Fuchs möchten im Bereich Kohlrau ein Einfamilienwohnhaus errichten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.12.2022 den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 15 gebilligt und die Auslegung beschlossen. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sind folgende Stellungnahmen eingegangen, vgl. beiliegende Anlage.

Beschluss:

Nach Bekanntgabe des Inhalts der Stellungnahmen fasst der Gemeinderat der Gemeinde Langdorf folgende Beschlüsse:

1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen lt. beiliegendem Abwägungsvorschlag, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den Einwendungen und Anregungen der Träger öffentlicher Belange wie in der Anlage dargestellt entsprochen. Die übrigen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

2. Auslegungsbeschluss:

Der Gemeinderat Langdorf beschließt die Auslegung in der durch die soeben erfolgte Abwägung geänderten Fassung des Deckblattes Nr. 15 zur Änderung des Flächennutzungsplans.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

4 Klaffermühlweg: Verkehrsberuhigung, weiteres Vorgehen

Sach- und Rechtslage:

Von den Anwohnern am Klaffermühlweg wurde folgender Antrag eingereicht:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Gemeinderat,

durch das neue Wohngebiet am Klaffermühlweg ist das Verkehrsaufkommen in unserem Wohnbereich erheblich gestiegen. Nachdem auch teilweise mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird, kam es schon mehrmals zu gefährlichen Situationen.

Aus Sorge um unsere Kinder/Enkelkinder möchten wir anregen, in unserem Bereich die Gefahrensituation zu vermindern. Unseres Erachtens wäre es sinnvoll hier geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Der Einbau von Bodenschwellen würde sicher dazu beitragen, dass das Tempo reduziert und langsamer gefahren wird.

Wir bitten im Interesse aller Anwohner geeignete Maßnahme durchzuführen. Gerne sind wir auch zu einem persönlichen Gespräch und zu einer Ortseinsicht bereit.“

Bereits 2021 wurde auf Anregung der Anwohner des Klaffermühlwegs eine kurze Verkehrsschau mit Verkehrspolizisten der Polizeiinspektion Regen durchgeführt. Daraufhin wurde vom 29.07. bis 02.09.2021 eine Warntafel mit integrierter Messfunktion aufgestellt. Nach Auswertung der Daten wurde der Gemeindeverwaltung von der Polizeiinspektion Regen mitgeteilt, dass im gesamten

Zeitraum lediglich zwei „Spitzengeschwindigkeiten“ von 40 km/h aufgezeichnet wurden und somit die Geschwindigkeit in diesem Bereich scheinbar keine Rolle spielt oder die Warntafel aufgrund der präventiven Funktion entsprechend wirkte.

Weiterhin ist anzumerken, dass der Einbau von Bodenschwellen in den Wintermonaten rückzubauen wäre und aufgrund der Verankerung der Bodenschwellen möglicherweise durch Wassereintritt Schäden an der Fahrbahn entstehen könnten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den 1. Bürgermeister im Rahmen einer Verkehrsschau mit der zuständigen Polizeiinspektion und unter Hinzuziehung der Anwohner geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu entwickeln. Diese sind dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

5 Reparatur Lagerschaden am Scheibentauchkörper in der Kläranlage Langdorf, Auftragsvergabe: Bekanntgabe einer Eilhandlung

Sach- und Rechtslage:

Am 10. Mai wurde in der Kläranlage Langdorf festgestellt, dass ein Lager des Scheibentauchkörpers gebrochen ist.

Da aufgrund dessen nur noch ein Scheibentauchkörper in Betrieb war, musste umgehend eine Reparatur beauftragt werden.

Die Firma Maschinenbau Süß konnte bereits am Freitag, den 12. Mai mit der Reparatur beginnen, sodass der Auftrag in Höhe von insgesamt 9.342,82 € im Rahmen einer Eilhandlung vergeben wurde.

Nach Abschluss der Reparatur konnte die Kläranlage bereits am Mittwoch, den 17. Mai wieder vollständig in Betrieb gehen.

Gem. Art. 37 Abs. 3 GO kommen dringliche Anordnungen in Betracht, wenn

- die Angelegenheit in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats fällt
- der Gemeinderat auch mit verkürzter Ladefrist nicht mehr rechtzeitig einberufen werden kann
- ohne die Entscheidung des 1. Bürgermeisters ein beträchtlicher Schaden für die Gemeinde entstehen würde

Die Voraussetzungen müssen objektiv nachprüfbar und nicht die subjektive Meinung des Bürgermeisters sein.

Der Gemeinderat ist sodann nur noch über die getroffene Entscheidung zu informieren.

Beschluss:

Der 1. Bürgermeister hat den Gemeinderat über die dringliche Anordnung zur Reparatur des Lagerschadens am Scheibentauchkörper in der Kläranlage Langdorf informiert.

Kenntnis genommen Ja 11 Nein 0

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Langdorf ist seit 2011 Vertragspartner beim GUTi-Projekt über die Kooperation zur kostenlosen ÖPNV-Nutzung mittels Gästekarte im Bayerwald-Ticket-Tarifgebiet.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.12.2022 folgenden Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat stimmt der im Nachtrag zum GUTi-Vertrag geregelten Änderungen bezüglich der Erhöhung der Tarifumlage von 0,40 Euro auf 0,55 Euro sowie die Vorgaben zur Fahrgastregistrierung zu.
Die Gemeinde Langdorf spricht sich für eine Fortsetzung an der Projektbeteiligung aus.
Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Nachtrag zu unterzeichnen und das Vertragsverhältnis der Gemeinde Langdorf mit der Tarifgemeinschaft Bayerwald-Ticket und der GUTi-Koordinierungsstelle fortzusetzen.

Aufgrund zahlreicher Änderungen und Neuerungen wurde der GUTi-Vertrag neu aufgesetzt anstatt als Nachtragsvertrag. Dies betrifft u.a. die

- GUTi-Fahrgastzählung
- Erhöhung Tarifumlage
- Entwicklungen im Landkreis Cham – gegenseitige Anerkennung BWT und VLC
- DE-CZ Kooperation (neuer Geltungsbereich ab 11.6.23 sowie Ticketangebote)
- Digitale Gästekarte

Beim Vertrag im Änderungsmodus sind folgende Lesehinweise zu beachten:

- Redaktionelle Änderungen sind im Text grün gekennzeichnet
- Inhaltliche Änderungen (Umlageerhöhung, Fahrgastzählung, Erweiterung nach CHA und CZ in rot)
- Neufassung der Präambel als redaktionelle Änderung grün

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Neufassung des GUTi-Vertrags zu und bevollmächtigt den 1. Bürgermeister den Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

7 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Sach- und Rechtslage:

Seit der letzten Bekanntgabe hat der Gemeinderat bei folgenden nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten beschlossen, dass die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind und daher die entsprechenden Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben sind:

Auftragsvergaben:

- Die Befüllung der beiden Salzsilos erfolgt durch den wirtschaftlichsten Bieter der Fa. Rudolf Kuchler, Geiersthal zu einem Angebotspreis von insgesamt etwa 12.000 € brutto.

Kenntnis genommen

Sach- und Rechtslage:

Der 1. Bgm. Englram informierte den Gemeinderat über folgende Themen:

- aktueller Sachstand Auslagerung Kindergartengruppe in Grundschule
- aktueller Sachstand zum Baufortschritt Neubau Krippe
- Erschließung Glasfaser Grundschule und Rathaus ist angelaufen
- Bayern-WLAN am Rathaus ist mittlerweile in Betrieb gegangen
- Restplanung Gemeinderatsprogramm bis zur Sommerpause: Vorentwurf Gesamtüberarbeitung Flächennutzungsplan, weiteres Vorgehen Breitbandausbau, Vorstellung Planungen FFW-Gerätehaus Langdorf
- Stromverbrauchsstelle „Schöneck“ gehört zum Hochbehälter Schöneck
- Bauhof arbeitet aktuell verschiedene Baustellen im Gemeindegebiet ab (defekte Schieber, Kanalarbeiten, Mäharbeiten, usw.)

9 Anfragen

Sach- und Rechtslage:

GR Schweikl Michael fragt an, ob aus dem Kreis des Gemeinderats Helfer für die Bewirtung der Senioren beim Seniorennachmittag zur Verfügung stehen würde. Diese sollen sich bei ihm melden.

GR Ernst Max fragte an, ob im Bereich des Kindergartens die Möglichkeit zur Erweiterung des Spielplatzes besteht.

beantwortet: Nach Beendigung der aktuellen Baumaßnahmen möchte man nach geeigneten Möglichkeiten suchen, um die Spielplatzfläche zu erweitern. Im östlichen Teil des Kindergartens bestünde hierfür ggf. eine gute Möglichkeit, da hier bereits Grundstücke im Eigentum der Gemeinde Langdorf sind.

GR Kölbl Hans fragte an, wann die Straßenböschungen in den Außenbereichen gemäht werden.
beantwortet: Prüfung und Erledigung wird zugesichert.

GR Kölbl Hans fragte an, ob der Plan für das neue Feuerwehrhaus in Brandten schon vorliegt.
beantwortet: es liegt bereits ein Entwurf vor. Dieser wird vorab noch mit der FFW Brandten besprochen. Sobald alle Fragen geklärt sind, wird der Plan dem Gemeinderat vorgelegt.

GR Spielbauer Michael fragte an, wann der Saint Crepin Platz am Ortseingang gemäht wird.
Derzeit kein schönes Ortsbild.
beantwortet: Überprüfung und Erledigung wird zugesichert

GR Spielbauer Michael fragte an, wie der neue Sachstand bezüglich des Flächennutzungsplans ist.
beantwortet: der Vorentwurf wird in der Juli-Sitzung dem Gemeinderat durch das Fachbüro vorgestellt.

GR Schweikl Michael fragt an, warum bei der Ausschreibung der Türen für den neuen Kindergarten eine „teure“ Ausfertigung von Türen gewählt wurde.
beantwortet: Sachverhalt wird mit dem Planungsbüro besprochen.

GR Fischer Ludwig fragt an wie oft werden in der Gemeinde die Grundstücke und Straßenböschungen gemäht? Ggf. könnte bei einer Verlagerung der 1. Mahd in den Sommer hinein eine 2. Mahd entbehrlich und somit Kosten eingespart werden.
beantwortet: es wird derzeit 2 mal im Jahr gemäht. Eine Reduzierung von 3 auf 2 mal ist bereits erfolgt. Sachverhalt wird mit Firma Englmeier besprochen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Michael Englam um 20:15 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Michael Englam
Erster Bürgermeister

Gerhard Lallinger
Schriftführung